

Infos der Adventgemeinde Dortmund

April – Mai – Juni 2010



Wir leben Gemeinschaft in Christus

Zum Nachdenken

Liebe Leserinnen und Leser!

Geht so miteinander um, wie Christus es euch vorgelebt hat. Obwohl er Gott war, bestand er nicht auf seinen göttlichen Rechten. Er verzichtete auf alles; er nahm die niedrigste Stellung eines Dieners an und wurde als Mensch geboren und als solcher erkannt. Er erniedrigte sich selbst und war gehorsam bis in den Tod, indem er wie ein Verbrecher am Kreuz starb. Deshalb hat Gott ihn in den Himmel gehoben und ihm seinen Namen gegeben der höher ist als alle anderen Namen. Vor diesem Namen sollen sich die Knie derer beugen, die im Himmel und auf der Erde und unter der Erde sind. Und zur Ehre Gottes, des Vaters, werden alle bekennen, dass Jesus Christus Herr ist. *Phil 2,5-11*

Wie viele Bilder, wie viele Vorstellungen von Jesus mag es geben? Da ist Jesus, der Wanderprediger, der Kinderliebende, der Heiler und Arzt, Jesus, Trost und Hoffnung der Armen und von der Gesellschaft Ausgestoßenen, Jesus, der Provozierende, der die Menschen in ihrem Glauben Hinterfragende, Jesus, der in der Synagoge lehrte, Jesus, der große Beter...

Diese Facetten seines Lebens machen sicher auch an vielen Stellen das Besondere, manchmal Rätselhafte seiner Existenz deutlich. Wir stehen aber durchaus auch in der Gefahr immer wieder vordergründig (nur) an den Menschen Jesus in seinem Tun und Wirken zu denken. So wird aus "Jesus Christus, unserem Herrn und Gott" auch immer wieder "Jesus Christus, unser Freund und Bruder".

Paulus hat den Menschen Jesus selbst nicht mehr kennen gelernt. In sein Leben brach Christus Jesus – wie Paulus ihn nennt - ein, nachdem er sein irdisches Dasein bereits hinter sich hatte. Paulus hat die Existenz Jesu aus dessen göttlichem Wesen heraus erfahren und war davon so ergriffen, dass er sein ganzes Leben auf ihn hin ausrichtete und nicht mehr müde wurde, immer wieder von Christus und von seiner glühenden Liebe zu ihm zu sprechen.

In unserem Bibeltext beschreibt Paulus in wenigen Sätzen das Besondere des Lebens von Jesus, wie es ihm offenbart wurde. Dieses Besondere hat die Menschen immer bewegt. Und immer wieder haben sie um Worte gerungen, um diese innerste Wesen von Vater und Sohn, von Gott und Mensch zum Ausdruck zu bringen. Ich muss gestehen, dass mich diese theologischen Gedankengänge faszinieren. Sie berühren mich aber auch da, wo mein Innerstes berührt werden will, um für Christus ganz und gar gewonnen zu sein.

Zum Nachdenken

Manchmal begegnet er einem in einer schlichten Geste im Gottesdienst. Da macht er uns wach für seine Botschaft an uns.

Bei einem gesungenen Lied, dessen Worte wir als Glaubensbekenntnis singen knien die Menschen innerlich vor ihm nieder und lassen das Gesungene nachklingen im Lebensalltag.

In einem Augenblick in stiller Anbetung begegnet er dir und mir, bevor wir uns wieder dem Alltag zuwenden. Und das Gefühl bleibt, dass er daran Anteil nimmt.

In diesen Tagen gehen wir gedanklich den Weg mit dem Mensch Jesus. Wir begleiten ihn auf den letzten Stationen, die er auf dieser Erde zurücklegte. Da ist das Kreuz und sein Tod. Doch dieser Tod war nicht das Ende, sondern der Beginn neuen Lebens in Gott. Auch die verheißene Auferstehung und Erlösung an seinen letzten Lebenstagen begegnen uns in diesen Tagen und Wochen.

Und der Dreiklang der letzten Stationen klingt in dem Versprechen vor seiner Himmelfahrt weiter.

Er so begleitet er uns und darüber hinaus durch seinen guten Gottesgeist! Und wenn wir dann weiter auf die Kirche schauen, die er mit nur wenigen Menschen gegründet hat, dann wird an Pfingsten deutlich, dass er zwar zum Vater zurückgegangen ist, aber uns nie allein gelassen hat

Eine Bewusstsein, dass dich und mich in den kommenden Wochen und Monaten tragen will!

Gott mit dir!



Aus dem Gemeindeleben

Konzert der besonderen Art



Am 6. März konnten wir ein Konzert der besonderen Art im Adventhaus Dortmund erleben. Pan Bogdan, Meister und Hochschulprofessor, spielte auf seiner Panflöte. Seine Technik ist brilliant und sein Repertoire vielseitig. Begleitet wurde er auf dem Klavier von Petre Pandelescu.

Die Zuhörer in dem gut gefüllten Gemeindehaus genossen insbesondere die romantischen Musikstücke. Hier lud der Künstler zum Träumen und Genießen ein. Bei den klassischen Stücken konnte man seine unvergleichliche Technikfeststellen.

Bei dem Stück "Die Lerche" wurde die Fantasie der Zuhörer durch sein Spielen angeregt. Man fühlte sich förmlich in den Wald versetzt und hörte die verschiedenen Vögel, die in dem Stück ausgedrückt werden. Das Fazit: Es war nicht nur ein besonderes, sondern auch ein besonders schönes Konzert. (tm)

RUHR.2010 – Wir knüpfen Freundschaft



Am 18. Juli gibt es anlässlich der Aktion Ruhr.2010 eine ganz besondere Attraktion auf dem Ruhrschnellweg. Einen ganzen Tag wird die Autobahn von Duisburg bis Dortmund für den Autoverkehr gesperrt und den Bürgern des Ruhrgebietes als Erkundungs- und Erlebnisstrecke zur Verfügung gestellt.

Unter dem Motto „Wir knüpfen Freundschaft“ werden sich die Adventgemeinden des Ruhrgebiets beteiligen. Wie bereits bekannt werden wir hierzu den Menschen, die an unserem Stand vorbei gehen, die Möglichkeit geben, Freundschaftsbänder als Zeichen der Freundschaft miteinander zu verbinden. Die Teilnehmer erhalten ein Info-Blatt und ein Freundschaftsband.

Wir benötigen noch viele selbst geknüpfte Freundschaftsbänder! (tm)

Gemeindewochenende - 100 Dortmunder nehmen nicht teil?

Die Adventgemeinde Dortmund hatte zum Gemeindewochenende eingeladen. 50 Erwachsene und Kinder nahmen teil, mehr als 100 Gemeindeglieder, Freunde und Kinder haben das Wochenende verpasst ...

So oder so ähnlich könnte ein Artikel im nächsten Gemeindeheft lauten. Aber so soll es nicht sein.

Viel Spaß, gutes Essen, viel Lachen, gute Gespräche, super Gemeinschaft, ein tolles Programm und vieles mehr erwarten dich vom 2. bis 4. Juli 2010. Verpasse nicht diese Gelegenheit, deine Beziehung zu den Geschwistern deiner Gemeinde und auch zu Gott zu vertiefen. Gott wird dieses Wochenende segnen. Gib deine Anmeldung bei Daniel Segref ab.

Für den Fall, dass du aus finanziellen Gründen nicht mitkommen möchtest, solltest du dich an Manuel Bendig wenden, da er Zuschussmöglichkeiten hat, die für solche Fälle u.a. von der Vereinigung zur Verfügung gestellt werden. (tm)

Gemeindewochenende
Gemeindewochenende

2. bis 4. Juli 2010



Zahlen, Kultur und vieles mehr

Die erste Gemeindestunde des Jahres am 27. Februar war bestimmt von vielen Zahlen. Im Rückblick auf das Jahr 2009 mussten wir feststellen, dass die Finanzkrise auch an unserer Gemeinde nicht spurlos vorüber ging. Die Zehnten-Spenden gingen im Vergleich zum Jahr 2008 um 9 % zurück. Die Spenden für den Gemeindehaushalt sind glücklicherweise fast unverändert geblieben. Im Vergleich zu manch anderen Adventgemeinden ist das ein erfreuliches Ergebnis. Pastor Manuel Bendig sprach allen Spendern seinen Dank aus.

Neben diesen Zahlen und auch weiteren Themen sprachen wir auch über "Ruhr 2010 Kulturhauptstadt Europas". Am 11. Juli werden sich alle Adventgemeinden im Ruhrgebiet – auch wir Dortmunder – daran beteiligen. (tm)

Aus dem Gemeindeleben

Zweimal 75-jähriges Taufjubiläum

Die Schwestern Imsch und Mirau haben sich im März 1935 taufen lassen. Im Gottesdienst am 20. März 2010 wurde dieses besondere Jubiläum gefeiert.

Pastor Bendig berichtete davon, dass es in dem Leben der beiden Glaubenschwestern Höhen und Tiefen gab. Trotzdem oder besser gesagt gerade deswegen haben sie ihr Leben mit Gott geführt. Damit sind sie für uns ein Vorbild. (tm)



Ein großer Tag für vier Pfadfinder

Für Laura, Sascha, Marvin und Joel war der 13. März ein besonderer Tag. Die vier haben schon einige Monate die Pfadfinder-Stunden besucht. An diesem Tag wurden sie offiziell in die Pfadfinder-Gruppe aufgenommen.



Ein wenig nervös – aber glücklich – standen sie während des Gottesdienstes auf der Bühne. Dort mussten sie den Pfadfinder-Leitspruch gemeinsam aufsagen; dies gelang zwar etwas stotternd, aber es gelang.

Thomas Martin und Rudi Kowalewski überreichten ihnen die Pfadfinder-Tücher, das Pfadfinder-Buch und auch eine Pfadfinder-Info-Mappe. Wir wünschen den vier weiterhin viel Spaß bei den Pfadfinder-Stunden. (tm)

Datum	Dortmund	Dortmund-Rodenberg	Lünen
03. Apr	A. Alberg	M. Bendig	
10. Apr	O. Wendel	Gemeindeleitung	W. Hoffmann
17. Apr	J. Büchner	D. Rös	M. Bendig
24. Apr	A. Schwarz	Café Kraftstoff	B. Kellich
01. Mai	M. Bendig	D. Müller	
08. Mai	A. Kampmann	M. Bendig (A)	
15. Mai	M. Bendig	C. Dillmann	A. Schwarz
22. Mai	G. Kellich	U. Herfurth	M. Bendig
29. Mai	M. Bendig (A)	1y4J	H. Weyland
05. Jun		M. Bendig	
12. Jun	H. Weyland	M. Marzentowicz	
19. Jun	W. Gunka	P. Niepmann	
26. Jun	1y4J	J. Büchner	H. Schmidt (A)

A = Abendmahl

Spenden

Besondere Spenden-Anliegen der Gemeinde Dortmund

Sa 03.07. Bergheim Mühlenrahmede

Besondere Spenden-Sammlungen für NRW und weltweit

Sa 10.04. Generalkonferenzopfer

Sa 08.05. Kapellenbau

Sa 12.06. Stimme der Hoffnung, Adventist World Radio

Stand: 30.03.2010

Termine und Veranstaltungen

April

- 15. April 19 Uhr Jugendstammtisch
- 17. April 14 Uhr Jugendstunde
- 18. April 12:30 Uhr Pfadfinder / Teens-Treffen
- 20. April 17 Uhr Religionsunterricht 3. Jahrgang
- 25. April 11 Uhr Religionsunterricht 1. Jahrgang

Mai

1. Mai Potluck nach dem Gottesdienst

- 2. Mai 10 Uhr Pfadfinder
- 6. Mai 19 Uhr Jugendstammtisch
- 8. Mai 14 Uhr Jugendstunde
- 6. Mai 12:30 Uhr Teens-Treffen
- 12. Mai 19 Uhr Gemeindeleiterberatung
- 16. Mai 11 Uhr Religionsunterricht 1. Jahrgang
- 19. Mai 19 Uhr Gemeindefusschuss
- 25. Mai 18 Uhr Konsultation der Vereinigung

29. Mai Abendmahl

- 29. Mai 14 Uhr Jugendstunde
- 30. Mai 12:30 Uhr Teens-Treffen

Juni

- 1. Juni 17 Uhr Religionsunterricht 3. Jahrgang
- 2.-6. Juni FROLA
- 5. Juni Potluck nach dem Gottesdienst
- 10. Juni 19 Uhr Jugendstammtisch
- 15. Juni 17 Uhr Religionsunterricht 3. Jahrgang
- 20. Juni Pfadfinder-Familien-Ausflug
- 29. Juni 17 Uhr Religionsunterricht 3. Jahrgang
- 1. Juli 19 Uhr Jugendstammtisch

Stand 30.03.2010

Urlaub

Manuel Bendig wird in der Zeit vom 02.04.-11.04.2010 und vom 12.06.-27.06. im Urlaub sein. Seine Vertretung hat Otto Wendel, Telefon 02327-32 19 6 übernommen.



STARlight Dortmund

CPA



Christliche Pfadfinderinnen und Pfadfinder der Adventjugend

- 18.04. Schwimmen, Treffpunkt: Nordbad
von 10 bis 12 Uhr mit Hans-Jürgen und Anatoli
- 02.05. Spaß im Gysenbergpark in Herne
von 10 bis 12 Uhr mit Alex, Rudi und Tom
- 03.06. Frola-Zeltlager der Pfadfinder in NRW
- 06.06. Alle Informationen werden rechtzeitig bekannt gegeben.
- 20.06. Familienausflug in den Affen- und Vogelpark Eckenhagen
Alle Informationen werden rechtzeitig bekannt gegeben.

Teeny-Gruppe Dortmund

ADVENTJUGEND



Die Planung des Programms konnte bis zum Redaktionsschluss leider nicht vorgelegt werden.

Als Treffen sind folgende Daten geplant:

18. April, 9. Mai, 30. Mai

Die Treffen finden um 12:30 Uhr im Teenyraum statt. Es ist unbedingt zu empfehlen, sich regelmäßig unter facebook oder <http://sta-dortmund.de/48.html> über Änderungen zu informieren!

Jugend-Gruppe Dortmund

ADVENTJUGEND



Termine für den Jugendstammtisch

15. April, 6. Mai, 10. Juni, 1. Juli
jeweils um 19 Uhr im Jugendraum

Jugendstunden

Folgende Termine für Jugendstunden sind angedacht:

17. April, 8. Mai, 29. Mai

Die Treffen finden um 14 Uhr im Jugendraum statt. Es ist unbedingt zu empfehlen, sich regelmäßig unter facebook oder <http://sta-dortmund.de/74.html> über Änderungen zu informieren!

Allen Geburtstagskindern gratulieren wir herzlich und wünschen ihnen Gottes reichen Segen!

Kinder und Jugendliche

Gloria	07.04.
My	24.04.
David	25.04.
Sarina	25.04.
Diana	30.04.
Lea	14.05.
Daniel	04.06.
Daria	17.06.
Irina	21.06.
Henrietta	27.06.
Denis	29.06.



Pastoren	Manuel Bendig Alexander Kampmann	0231 / 5655512 0234 / 8596865
Gemeindeälteste	Hans-Jürgen Fuchs Ralf Höltermann Daniel Segref	02592 / 918900 02303 / 50122 0231 / 7296372
Pfadfinder/Redaktion	Thomas Martin	0231 / 2498637
Homepage	www.sta-dortmund.de	
E-Mail	info@sta-dortmund.de	
Kontoverbindung	Zehnten-Spende / Schatzmeister Sparkasse Dortmund, BLZ 44050199, Konto 101021998 Spende für die Gemeindekasse Sparkasse Dortmund, BLZ 44050199, Konto 581000650	

Impressum:

Vierteljährliches Gemeindeheft der Adventgemeinde Dortmund
Freikirche der Siebenten-Tags-Adventisten
Eintrachtstraße 55, 44139 Dortmund
Redaktion: Thomas Martin (tm)
Mitarbeiter dieser Ausgabe: Manuel Bendig (mb), Yvonne Sporleder (ys)



Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe: 19.06.2010

Teens-Cafe im März – Lifebericht einer Teilnehmerin

Am Samstag den 20.03.2010 von 16.00 bis 18.30 Uhr hatten die Teenies aus der Gemeinde Dortmund ihr viertes Teenscafe mit dem Namen „New Destination“- Cafe. Das Thema des Cafes war „Nicht mein Problem!“, das von Pastor Manuel Bendig gepredigt wurde.

Im Cafe trat eine Band auf, die aus Mandy, Benni, Noah und Lukas bestand und zwei Lieder sangen. Nach der Predigt gab es ein Quiz, an dem jeder teilnehmen durfte und gewinnen konnte.

Während des Quiz wurde auch gleichzeitig das Cafe eröffnet, wo es kleine Köstlichkeiten gab. Es kamen auch Gäste von anderen Adventgemeinden. Sandra und Lukas die bei One1year for Jesus sind haben Teenie-Gruppe sehr unterstützt. (ys)